

Universitäten Ulm und Kairo feiern 30-jähriges Kooperationsjubiläum

23.09.2013

Vor rund 30 Jahren wurde die Zusammenarbeit der Universitäten Kairo und Ulm besiegelt. Beschränkte sie sich zunächst vor allem auf die medizinischen Fächer und die Naturwissenschaften, bestehen nun Kontakte in alle Fakultäten. Diese Erfolgsgeschichte wurde mit dem mehrtägigen Besuch einer ägyptischen Delegation in Ulm gefeiert.

Unter den Gästen zum 30-jährigen Jubiläum waren der Vizepräsident der University of Cairo, Professor Ahmed Gamal Abdelnaser Madboly, mehrere Dekane sowie der Präsident der German University in Cairo (GUC), Professor Ashraf Mansour: „In 30 Jahren hat sich die Kooperation hervorragend entwickelt. Wir sehen in der Universität Ulm einen echten Freund, von dessen Expertise wir profitieren“, betonte Ahmed Gamal Abdelnaser Madboly.

Bei der Jubiläumsfeier an der Universität Ulm blickten Initiatoren und Förderer der Partnerschaft auf die Anfänge zurück: Bereits in den frühen 1980er Jahren bestanden erste Kontakte zu der renommiertesten Universität Ägyptens über den Ulmer Altrektor Ernst Friedrich Pfeiffer. Die damaligen Schwerpunkte: Endokrinologie und Diabetologie. Während des Rektorats Professor Wolfgang Pechholds weitete sich die Kooperation zunächst auf die Polymerwissenschaften aus – weitere Forschungsgebiete folgten. Inzwischen hat sich ein reger Austausch von Doktoranden und Gastwissenschaftlern entwickelt. Prominentestes Beispiel ist wohl Ashraf Mansour, der nach seinem Studium in Kairo an der Universität Ulm promovierte, habilitierte und nun die von ihm gegründete GUC leitet – bekanntlich ein Projekt der Universitäten Ulm und Stuttgart. „Aus unserem Setzling ist eine prächtige Pflanze geworden, die mit der German University in Cairo sogar einen erfolgreichen ‚Ableger‘ hat“, sagte Altrektor Professor Detlef Bückmann, der 1981 den Kooperationsvertrag unterschrieben hat.

„Heute wollen wir feiern, aber auch in die Zukunft schauen, und überlegen, wie wir unsere partnerschaftlichen Beziehungen weiter verbessern können“, sagte Professor Ulrich Stadtmüller, Ulmer Vizepräsident für die Lehre und Internationales, in seinem Grußwort. Über die Wissenschaft hinaus haben bisher sieben deutsch-ägyptische Wochen in Ulm und Kairo zum kulturellen Austausch beigetragen. Inzwischen ist die Kooperation stärker strategisch ausgerichtet – dafür steht vor allem das Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) „Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke“. In den kommenden vier Jahren erhält die Universität Ulm 850.000 Euro zum Ausbau ihrer Beziehungen zu Partneruniversitäten – neben der University of Cairo sind dies die Shandong University und Southeast University (China) sowie die russische Moscow State University, auch bekannt als Lomonossov-Universität.

Weiterhin sind zahlreiche junge Ägypter in englischsprachigen Studiengängen wie Communications Technology eingeschrieben oder promovieren an der Uni Ulm. Einige dieser Nachwuchsakademiker haben die ägyptischen Gäste bei einer Führung durch die Institute kennengelernt. Weiterhin stehen zum Beispiel ein Ausflug an den Bodensee und ein Vortrag über „Urzeitkunst“ auf dem Programm. „Vom Besuch erhoffen wir uns weiteren Aufwind für den bilateralen Austausch sowohl auf der Doktoranden- als auch auf der Forschungsebene“, sagte Dr. Reinhold Lücker, Leiter des Ulmer International Office. Er würdigte besonders das Engagement von Professor Hans Peter Großmann (ehemaliger Leiter Kommunikations- und Informationszentrum), Dr. Bernhard Stoll (ehemals Abteilung Angewandte Physik) sowie des Pharmakologen Professor Hans-Uwe Wolf für den deutsch-ägyptischen Austausch.

An der University of Cairo studieren über 200.000 junge Menschen an als 27 Fakultäten und Instituten. Die Hochschule verzeichnet die höchste Anzahl wissenschaftlicher Publikationen in Ägypten.

Kontakt

Dr. Reinhold Lücker
Tel.: +49 731 50-22013
[reinhold.luecker\(at\)uni-ulm.de](mailto:reinhold.luecker(at)uni-ulm.de)

Quelle: Universität Ulm

Redaktion: 23.09.2013 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ägypten

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen